



„Neustart Kultur“-Lesung im Naturparktor am 10. Mai 2023

## **Frauke Buchholz und der „wertvolle Matsch“ im kanadischen Alberta...**

Am 10. Mai 2023 las Frauke Buchholz aus ihrem neuesten Roman „Blutrodeo“, mit dem sie sich auch um den „Gläser Preis“ – einem der renommiertesten deutschen Krimipreise - in der Kategorie Roman bewarb und zu den Nominierten gehörte. Die Lesung wurde gefördert vom deutschen Literaturfonds unter dem Label „Neustart Kultur“.

Ihr Buch beschreibt „authentisch und plastisch die verheerenden Umweltfolgen des kanadischen Ölsandabbaus. Vor allem erzählt sie aus eigener Erfahrung von den prekären Lebensverhältnissen der indigenen Bevölkerung in den Reservaten am Rande der verseuchten Mondlandschaften“, heißt es in der Ankündigung des Syndikats zur Darmstädter Criminale 2023.

Wie in ihrem Debutroman „Frostmond“, bei dem junge Frauen indigener Herkunft spurlos entlang des Transcanada-Highways verschwinden, wird auch in diesem Roman der kanadische Profiler Ted Garner, ein spröder Typ, auf den Fall angesetzt, wobei er auf die selbstbewusste Samantha Stern, Superintendentin und israelische Armeeveteranin trifft, die ihm als Teampartnerin zugeteilt wird. Ölsandabbau als apo-kalyptische Kulisse, die Entwicklung von Beziehungen im Kontext (kriminal-) beruflicher Zusammenarbeit und eine Zeitreise in die Vergangenheit der Mordopfer bilden das Ereignis- und Handlungsgerüst des spannenden Krimis.

Nicht nur mit ihrer Lesung, auch mit ihrem Einblick in die eigene Entwicklung als Schriftstellerin sowie einer anschließenden lebhaften Diskussion über Umwelt-Raubbau und dem Finden von Schreibansätzen faszinierte Buchholz ihr Publikum im Naturparktor.

Bei der Anmoderation stellte Irmgard Stieding das Werk vorab schon in eine Reihe interessanter Lesungen zum „Umgang mit der Natur“, die begonnen habe mit dem Roman „Spaltungen“ von Werner Berens, der Probleme des Braunkohleabbaus vor der eigenen Türe schildere, und enden werde mit dem für Februar angekündigten Roman „Heavy – Tödliche Erden“ von Carla Mori, der sich mit dem weltweiten Kampf um Ressourcensicherung und Mobilität beschäftigt und dabei China und die E-Mobilität in den Fokus nimmt.

Zum Schluss wünschten alle Beteiligten der Autorin viel Glück beim anderntags stattfindenden Krimi Wettbewerb in Darmstadt.

